

# Rundwanderung Rüdenau - Heunesäulen - Mainbullau - Lauseiche - Rüdenau

Gesamtlänge der Wanderung:

14,7 km

Gesamtanstieg: ca. 300 m

Markierungen: gelbes Viereck (Nibelungenweg), blaue Raute, örtliche Markierung gelbe 9, örtliche Markierung gelbes V.

Wanderkarte: Maintal-Odenwald, 1:20.000, Hessisches LVA, erhältlich beim Odenwaldklub e.V. und in jeder Buchhandlung.

Es erwartet Sie eine reizvolle Rundwanderung mit herrlichen Ausblicken von der Mainbullauer Höhe über den Odenwald und Spessart!

Wir starten unsere Wandertour in der Ortsmitte von Rüdenau. Das Auto lassen wir auf dem Parkplatz der Gasthof-Metzgerei „Zum Stern“ zurück. Über die Markierung „gelbes Viereck“ verlassen wir das gemütliche Dörflein, steigen hoch zum Wald und folgen meist am Waldrand entlang dieser Markierung bis zur Kreuzung mit der „blauen Raute“. Hier biegen wir rechts ab und erreichen über einen steilen Serpentinpfad die Heunesäulen. Diese im frühen Mittelalter behauenen Säulen, die wahrscheinlich für den Mainzer Dom gedacht waren, wurden allerdings nie abtransportiert.

Bis Ortsmitte Mainbullau folgen wir der blauen Raute. Nachdem wir Münkels Beerenhof (Edelobstbrennerei) besucht haben, rasten wir am gemütlichen Dorfweiher. Ab dem Ortsende folgen wir der Markierung 9. Aber erst machen wir noch einen Abstecher zum Flugplatz. Dieser kleine Odenwälder Flugplatz ist immer einen Ausflug wert - insbesondere bei den Flugtagen im Juli. Dann können die Besucher aus nah und fern die

Flugdemonstrationen vieler Flugzeugtypen sowie die Fallschirmsprünge bewundern. Bei unserer Wanderung geht es danach auf einem breiten Forstweg (erst Markierung gelbe 9, dann gelbes V) immer geradeaus weiter bis zur Lauseiche, einem bekannten Naturdenkmal. Am Weg sehen wir einen großen Grenzstein mit dem Miltenberger Wappen: zwei Räder (Kurmainz) und zwei „M“ über Kreuz gestellt, er wurde 1965 gesetzt.

Ab hier folgen wir wieder dem gelben



Viereck.

In unmittelbarer Nähe liegt die sogenannte „Heuneschüssel“, auch Römerschanze genannt. Zu sehen ist nur noch ein Wall von dieser römischen Verbindungsstelle zwischen den Limeslinien durch den Odenwald und entlang des Maines.

Der Weg führt nun erst leicht, dann steiler abwärts nach Rüdenau. Hier beschließen wir dann diese herrliche Wanderung durch den Odenwald im Gasthof „Zum Stern“ mit einer deftigen Fränkischen Brotzeit und einem kühlen Miltenberger Bier oder einem erfrischenden Frankenwein.